

Auf dem Berg

Informationen aus der Kommunalpolitik – Juni 2020



Gabriele Klingmüller
Stadtverordnete SPD
Bürgermeisterin

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!*
*Wir durchleben ungewohnte und für viele schwierige
Zeiten. Das private und öffentliche Leben ist noch
deutlich eingeschränkt. Wir hoffen, dass Sie und Ihre
Familien möglichst unbeschadet die Krise durchstehen.*
*In der Kommunalpolitik beriet man sich per
Videokonferenz oder in verkleinerten Gremien.*
*Wie gewohnt möchten wir Ihnen einige Ergebnisse
vorstellen. Themen, die Ippendorf und den Venusberg
betreffen, stehen dabei im Vordergrund.*



Herbert Spoelgen
Stadtverordneter SPD
Bezirksverordneter

IPPENDORF/VENUSBERG

Verkehrskonzept Venusberg

Die Umsetzung des Parkraumkonzeptes auf dem Venusberg rückt endlich näher, Parkplätze werden markiert und Schilder aufgestellt. Der Parkdruck sollte für die Anwohner spürbar nachlassen, ebenso der Parksuchverkehr. Die Realisierung einer Seilbahnverbindung vom Venusberg bis nach Ramersdorf kommt leider nur schleppend voran. Ein größeres Engagement der Akteure von Stadt und Land wäre wünschenswert! Die Planung liegt weiterhin bei der Landesregierung. Seit kurzem können Bundesmittel für das Projekt beantragt werden. Die Einrichtung der schon lange beschlossenen Querungshilfe an der Bushaltestelle Katzenloch ist für die Sommerferien geplant. Zur Schulwegsicherung am Gudenauer Weg wurde ein Schild „Achtung Kinder“ aufgestellt.

Radweg Ippendorf/Röttgen

Die Anlage von Schutzstreifen für Radfahrer ist nach Straßenbaurecht nur im Bereich der Bebauung möglich. Aktuell besteht keine Aussicht, dass die gesamte Passage des Katzenlochbachtals zwischen Ippendorf und Röttgen für Radfahrer weniger gefährlich wird. Gerade für Berufspendler zum Uniklinikum ist diese Verbindung aber wichtig. Der Bau eines abgetrennten Radweges scheiterte bisher an hohen Kosten. Die SPD ist der Auffassung, dass auch weiterhin nach bezahlbaren Lösungen und Finanzierungsmodellen gesucht werden muss.

Fußweg Ippendorf-Venusberg

Der stark begangene Fußweg von der Michael-Leveilly-Straße zur Jugendherberge und zur Auferstehungskirche ist bei Regen schwer passierbar. Die SPD hat eine naturnahe Befestigung beantragt.

Sperrmüll auf Abruf

Der Sperrmüll wird nach wie vor auf Abruf gesammelt. Grund ist, dass sich die Auswertung des Pilotprojektes verzögert.

Bislang hatte man nur wenige Bürgerinnen und Bürger aus den Pilotgebieten im Rahmen der regelmäßigen Kundenbefragung nach ihren Erfahrungen gefragt. Nun, werden, nicht zuletzt auf Betreiben der SPD, im Sommer alle Bürgerinnen und Bürger aus den Pilotgebieten speziell zur Sperrmüllabholung befragt. Dabei werden sie mitteilen können, welchem Sammelsystem - zu festen Terminen oder auf Abruf - sie den Vorzug geben. Die Ergebnisse der Befragung werden für September erwartet. Ebenfalls auf Antrag der SPD trifft die Entscheidung über das weitere Vorgehen der Rat, dies allerdings erst im Oktober. Umgesetzt werden kann die Entscheidung dann aus organisatorischen Gründen bei Bonnorange erst ab 1.1.2022.

Melbbad

Die umstrittene Bebauung am Rand des Melbbades wird im Juni Thema einer Bürgerinformationsveranstaltung sein. Ob diese als Präsenzveranstaltung erfolgen kann ist noch offen. Für das Projekt liegt bislang nur eine Bauvoranfrage vor. Beschlüsse sind noch nicht gefasst.

Ehemaliges Gästehaus Universität

Ein neuer Investor hat eine Bauvoranfrage gestellt, nach der die Bebauung angeblich weniger massiv ausfallen soll als bei seinem Vorgänger. Die SPD möchte Genaueres darüber wissen und fragt auch, warum die Stadt nicht im Rahmen ihres Vorkaufsrechtes gegenüber dem Land Gebäude plus Grundstück selbst erworben hat.

Bürgersprechstunde

Gabriele Klingmüller

SPD-Stadtverordnete, Bürgermeisterin

an jedem 3.Mittwoch im Monat

um 17 Uhr im Vereinshaus Ippendorf

Röttgenerstr.73, 53127 Bonn (hinter Edeka)

Mittwoch 17.6. , 15.7. , 19.8. 2020

Sanierung Haager Weg

Die Grundsanierung des Haager Weges zwischen Robert-Koch-Str. und Sertürner Str. soll in den nächsten Monaten durchgeführt werden. Angeregt durch einen Bürgerantrag wird die Verwaltung für diese Maßnahme Fördermittel beim Land beantragen, um die finanzielle Belastung der Anlieger zu senken. Die SPD-Forderung nach einer generellen Abschaffung von Anliegerbeiträgen bei Straßensanierungen scheiterte auf Landesebene an der bestehenden CDU/FDP Mehrheit.

Alter Friedhof Ippendorf

Das überarbeitete Friedhofskonzept wird leider erst nach der Sommerpause den Gremien vorgelegt. Wir gehen davon aus, dass die Schließung des Alten Ippendorfer Friedhofs dann auch offiziell vom Tisch ist.

Haus Elisabeth

Der Neubau eines Seniorenheims hinter dem bestehenden Gebäude ist nun vom Rat beschlossen.

Neue Bäume für Ippendorf

Noch in diesem Jahr sollen 32 Straßenbäume in Ippendorf nachgepflanzt werden, davon 12 am Ippendorfer Weg. Erfreulich!

Schönes Ippendorf

Die für Juni geplante Lesung am Bücherschrank musste schweren Herzens abgesagt werden. Sobald die Pandemieentwicklung es erlaubt, wird sie nachgeholt und Brigitte Glaser aus ihrem Buch „Rheinblick“ lesen.

Die Veröffentlichung der „Ippendorfer Geschichten“ wird Corona bedingt erst im August stattfinden.

BONN

Zukunftsweisende Beschlüsse werden von der bestehenden Ratsmehrheit aus CDU, Grünen und FDP gerne erst nach zahlreichen Vertagungen gefasst. Auch die Umsetzung großer und kleiner Projekte dauert in der Regel lange. Unvorhergesehene technische oder finanzielle Probleme sind dabei an der Tagesordnung.

Das gilt für die Beethovenhalle, deren Fertigstellung aktuell für 2024 angekündigt ist, ebenso wie für die Bad Godesberger Stadthalle, die nun mangels Sanierung aus Sicherheitsmängeln gesperrt werden musste. Auch einige andere öffentliche Gebäude und Sportstätten sind dringend sanierungsbedürftig.

Auf Grundlage eines Bürgergutachtens wurde ein Rahmenkonzept für die Bonner Bäder vorgelegt, das für jeden Stadtbezirk ein Hallenbad vorsieht. Dafür hatte sich die SPD seit langem eingesetzt. Für das Bundesviertel legt eine Rahmenplanung nun eine ausgewogene Mischung aus Wohnen und Arbeit sowie eine dezentrale Verteilung von Hochhäusern fest.

Ärgerlich: die Bürgerdienste funktionieren immer wieder und erneut nicht. Ein Termin zur Verlängerung von Personalausweis oder Reisepass ist oft erst nach Wochen oder Monaten frei.

Angesichts der deutlichen Klimaveränderung und der wachsenden Klimaschäden muss auch auf lokaler Ebene umgesteuert werden. Bonn hat den Klimanotstand ausgerufen und sich das Ziel „Klimaneutralität bis 2035“ gesetzt. Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen werden aktuell diskutiert, auch eine Bürgerbeteiligung ist dazu vorgesehen. Nach Meinung der SPD muss mit der Umsetzung erster Maßnahmen sehr rasch begonnen werden.

Das gilt auch für die Verkehrswende. Die kürzlich beschlossene Unterbrechung des City-Ringes entspricht einer alten SPD-Forderung. Alle Parkhäuser der Innenstadt können weiterhin gut erreicht werden. Vor dem Hauptbahnhof und am Busbahnhof erleichtert das geringere PKW-Aufkommen die Passage für Fußgänger und Radfahrer. Die CDU will diesen Mehrwert rückgängig machen! Auch die Grundsatzbeschlüsse zur Westbahn auf den Hardtberg und zu einer Rad- und Fußgängerbrücke über den Rhein begrüßt die SPD. Die Realisierung dieser Projekte wird hoffentlich mit mehr Engagement vorangetrieben werden. Die Sanierung der A 565 zwischen Bonn-Nord und Enderich (Tausendfüßler) ist notwendig, der erheblich ausgeweitete Umfang des neuen Brückenbauwerkes allerdings in der Bevölkerung stark umstritten. Auf Anregung der SPD soll nun eine städtische Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt werden, bevor das Planfeststellungsverfahren für das von Straßen.NRW im Auftrag des Bundes durchgeführte Bauprojekt startet. Auch hier besteht für uns alle die Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung.

Stadtverordnete Gabriele Klingmüller

Terminankündigung 2 Bürgertreffen mit Rundgang August 2020

Verkehrsprobleme in Ippendorf/Venusberg
und
Venusberger Türme - früher und heute

Termine und Treffpunkt werden gesondert mitgeteilt.

Wenn Sie sich genauer über die Arbeit und die Positionen der SPD-Fraktion in Rat und Bezirksvertretung informieren möchten, empfehlen wir die Internetseite:

www.spd-bonn-im-rat.de

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an uns:

Gabriele Klingmüller

Tel. 0228 - 28 37 20

SPD-Stadtverordnete, Bürgermeisterin der Stadt Bonn,
Vorsitzende des Ausschusses für Beteiligung der Bürgerinnen
und Bürger und Lokale Agenda, stellv. Sprecherin im
Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz

gabi.klingmueller@gmx.de
www.gabriele-klingmueller.de

Herbert Spoelgen

Tel. 0228 - 63 44 71

SPD-Stadtverordneter, SPD-Bezirksverordneter, Vorsitzender
des Rechnungsprüfungsausschusses und der SPD-Fraktion in
der Bezirksvertretung Bonn

kanzlei@raspoelgen.de

Herausgeber: Stv. Gabriele Klingmüller, Stv. Herbert Spoelgen,
V.i.S.d.P: G. Klingmüller, Oderstr. 57, 53127 Bonn